

Sodalenblatt zum Hauptfest 2021



der Marianischen Männerkongregation Pfreimd

Madonna Maria Rosa Mystika, Mutter der Kirche
Statue der MMC Pfreimd

Grußwort des Präses

Liebe Sodalen, liebe Mitchristen,

Es freut mich sehr, dass ich jedes Jahr für das Sodalen Blatt zum Hauptfest als Präses ein paar Worte schreiben darf. 2020 war ein schwieriges Jahr für uns alle. Nach den Kriegzeiten in den 40er Jahren war das wahrscheinlich die größte Herausforderung für uns alle. Da braucht man viel Kraft und Mut um mit solchen Situationen zurecht zu kommen. Viele Menschen sind gestorben oder sind noch immer krank und kämpfen gegen die Corona Pandemie an.

Wir wollen beten für die Menschen, die am Corona-Virus erkrankt sind, für alle, die Angst haben vor einer Infektion, für alle, die sich nicht frei bewegen können, für die Ärztinnen, Ärzte und Pfleger, die sich um die Kranken kümmern, für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen.

Trotz all dieser ungewöhnlichen Zeiten möchte ich mich als Präses der MMC ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken für die gute Zusammenarbeit die wir auch in diesem schwierigen Jahr zusammen gemeistert haben und Ihnen allen meinen herzlichsten Dank dafür aussprechen.

Danke für die Vorbereitungen in der Klosterkirche für die Marien-Oktav und für Weihnachten auch für die Spende der Weihnachtsbäume in der Kirche.

In dieser schweren Zeit bitten wir unsere Gottesmutter Maria für ihre mütterliche Fürsprache und ihre Hilfe. Ihnen allen und ihren Familien wünsche ich viel Kraft, Mut, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Pater Georg
Präses MMC

Grußwort der Präfekten

Liebe Sodalen der Marianischen Männerkongregation Pfreimd

Was war das für ein Jahr? In welcher Zeit leben wir denn? Fragen, die Sie sich sicherlich auch schon gestellt haben.

Ja, wir leben in besonderen Zeiten und es ist vieles ganz anders als wir es gewohnt sind. Wir konnten unser letztes Hauptfest nicht feiern und auch in diesem Jahr sind wir sehr stark eingeschränkt. So können wir einen Höhepunkt des Festes, die feierliche Eucharistische Prozession nicht durchführen; auch sind wir bei der Ehrung treuer Mitglieder sowie bei der Aufnahme von Neumitgliedern eingeschränkt. Dennoch versuchen wir auch heuer das Hauptfest so feierlich wie möglich zu gestalten. Uns ist aber auch bewusst, dass die Teilnahme am Gottesdienst oder an der Andacht für viele unserer Sodalen sehr schwierig ist, müssen doch die „Corona Schutzmaßnahmen“ eingehalten werden, noch dazu bei beschränktem Platzangebot in der Kirche.

Dennoch dürfen wir nicht verzweifeln und können auf eine bessere Zukunft hoffen. Ja, wir dürfen hoffen! Beginnen wir nicht jeden unsere Rosenkränze mit Glaube - Hoffnung – Liebe.

Schon Paulus nennt diese als die drei alleinigen Lebensgrundlagen, wobei er

beteuert, dass die Liebe am größten und wichtigsten ist. Insbesondere in diesen Zeiten der Pandemie dürfen wir den Glauben nicht verlieren, auch wenn wir dabei auch neue und unkonventionelle Wege gehen müssen. Aus dem Glauben entsteht die Hoffnung, dass wir bald wieder zu unserem gewohnten, alltäglichen Leben zurückkehren können.

Bleiben Sie deshalb der Marianischen Männerkongregation Pfreimd und damit auch der Gottesmutter Maria in Liebe verbunden. Auch wenn Sie heuer nicht oder nur begrenzt am Hauptfest teilnehmen können, ist ihre Mitgliedschaft bei der MMC ein tiefes Zeichen der Liebe zur Mutter Gottes. Denn wie schon Paulus sagt: „Am wichtigsten ist die Liebe“ und die Liebe zur Gottesmutter Maria hat schon oft aus schwierigen Lagen geholfen.

In diesem Sinne laden wir Sie zu unserem Hauptfest ein, um ein Zeichen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe zu setzen.

Ihre Präfekten

Alois Kleierl, Anton Richthammer und Johann Leopold

Aktivitäten in unserer Männerkongregation während eines Jahres

1. Kirchliche Veranstaltungen

- Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr Rosenkranz (für einen verstorbenen Sodalen) mit anschl. Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
- Teilnahme an den Männerbildungstagen im Bildungshaus Johannisthal
- MMC Hauptfest (immer am 4. Fastensonntag) mit externen Festpredigern
- Palmsonntag (15 Uhr) Beten des Kreuzweges auf den Kalvarienberg
- Karfreitag (11 Uhr) Klosterkirche, Gestalten des Kreuzweges
- Vorbeten an Bittgängen/Wallfahrten, Himmel tragen bei Prozessionen
- Letzten Sonntag im Mai (19 Uhr) feierliche Maiandacht, Pfarrkirche
- Teilnahme Männerwallfahrt von Waldthurn zum Fahrenberg
- Oktoberrosenkranz Oberpfreimd, Rosenkranzprozession Klosterkreuzgang

2. Gesellige Veranstaltungen

- Jeden zweiten Dienstag im Monat (nach Rosenkranz) Monatsreff der Sodalen im Gasthof Wilder Mann zum gemütlichen Beisammensein
- Betriebsbesichtigung/Wanderung mit anschl. gemütlicher Einkehr
- Familienwallfahrt/Tagesausflug an Orten mit besonderen Sehenswürdigkeiten

3. weitere geplante Veranstaltungen 2021

- | | |
|-----------|--|
| 30.05.21 | MMC Maiandacht in der Stadtpfarrkirche,
musikalische Gestaltung Anna und Verena Fischer |
| September | Herbstwanderung zum Kulm |
| Oktober | Besichtigung Rettungsleitstelle Amberg |

**Einladung zum
MMC Hauptfest
am Sonntag, 14. März 2021
in der Stadtpfarrkirche Pfreimd**

- vorbehaltlich der aktuellen Corona-Beschränkungen -

Sonntag, 14. März

7.30 – 8.00 Uhr

Beichtgelegenheit im Pfarrbüro (Klosterkirche)

10.00 Uhr

Festgottesdienst

Hauptzelebrant **Pater Lukas Temme**

Passionistenkloster Miesberg und MMC

Präses P. Georg Parampilthadathil (kleiner Einzug mit Fahne und Marienstatue) Organist Kirchenmusiker T. Weber.

13.30 Uhr

Beten des Rosenkranzes

14.00 Uhr

Festandacht zum Hauptfest

Festprediger Pater Lukas Temme

- Festpredigt
- Totengedenken
- Bekanntgabe / Aufnahme der Neumitglieder
- gemeinsames Beten des Weihegebets zur Weiherneuerung/Neuaufnahme
- Bekanntgabe / Ehrung der Jubelsodalen
- Abschluss, Te Deum Großer Gott

(**Opfertüte** mit dem Jahresopfer beim Verlassen der Kirche in die bereitliegenden Opferkörbe werfen)

Zum Festgottesdienst sowie zur Nachmittagsandacht sind alle Mitglieder/Sodalen mit Familien **herzlich eingeladen.**



So spricht der Herr:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“

(Joh. 11.24-25)

Aus der Männerkongregation sind seit dem letzten Hauptfest von Gott heimgerufen worden

Herr Johann Lindner	88 Jahre
Herr Josef Pröls	87 Jahre
Herr Josef Wilnauer	67 Jahre
Herr Paul Adam	91 Jahre
Herr Johann Schloßer	87 Jahre
Herr Georg Kick	89 Jahre
Herr Anton Lang	89 Jahre
Herr Hans Adam	67 Jahre

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen, Herr lass sie ruhen in Frieden. Amen

Hinweis:

Bei einem Sterbefall nimmt die Kongregation mit der Fahnenabordnung teil. Außerdem wird während des Jahres für jeden Verstorbenen der Rosenkranz gebetet und das hl. Messopfer gefeiert.

Melden Sie deshalb **Todesfälle** bitte umgehend an:
Präfekt Johann Leopold, Johannesweg 9, Untersteinbach
Tel.: 09606/7113

Unsere Jubelsodalen zum Hauptfest 2021 die wir mit Freude ehren dürfen

25 Jahre Mitgliedschaft

Bartmann Hans
Bruckner Dieter
Kainz Jakob
Neubauer Otmar
Schatz Josef
Wagner Norbert

Pfreimd
Rottendorf
Pfreimd
Pfreimd
Oberndorf
Pfreimd

40 Jahre Mitgliedschaft

Beierlein Alois
Leipold Hans
Maier Josef
Paulus Josef
Tietz Franz

Pfreimd
Untersteinb.
Pfreimd
Iffelsdorf
Untersteinb.

50 Jahre Mitgliedschaft

Baierl Anton
Braun Alfons
Eichinger Johann
Hirmer Karl
Ries Willibald
Schönberger Max

Pfreimd
Pfreimd
Pfreimd
Pfreimd
Pfreimd
Pfreimd



60 Jahre Mitgliedschaft

Birner Egon
Butz Ludwig

Pfreimd
Pfreimd

Wir gratulieren unseren Jubilaren sehr herzlich und bedanken uns mit einem herzlichen „**Vergelt's Gott**“ für ihre langjährige Verbundenheit und Treue zur Marianischen Männerkongregation Pfreimd.

Wir freuen uns sehr, wieder neue Mitglieder in unsere Männerkongregation aufnehmen zu können

Babl Klaus

Bauer Rudolf

Gschrey Anton

Hartung Andreas

Igl Thomas

Meiller Martin

Rauch Thomas

Rothmeier Thomas

Unserer Männerkongregation haben sich somit **370** Männer angeschlossen. (Stand 14.03.2021)

Corona Schutzbestimmungen für Ihren Besuch am Hauptfest 2021

Tragen Sie bitte in der Kirche ihre eigene FFP2 Maske und halten Sie zu Personen nach allen Seiten 1,5 m Abstand.

Benützen Sie den Desinfektionsspender am Haupteingang der Kirche, und tragen Sie sich in die aufliegende Anwesenheitsliste ein. (Auswärtige bitte mit Tel. Nr.) **Bitte kommen Sie zeitig** zum Hauptfest wenn Sie einen Sitzplatz wollen. Es stehen insgesamt (mit Empore) ca. 60 gekennzeichnete Sitzplätze zur Verfügung. **Bei Bedarf Übertragung** zur Mitfeier per Lautsprecher am Kirchvorplatz. Eine Aufsichtsperson sorgt für den geregelten Ablauf am Hauptfest. Mit Ihrer Mithilfe können wir gemeinsam einen schönen Festtag zu Ehren der Mutter Gottes feiern. Vielen Dank.

Wenn Sie – oder ein **Bekannter / Verwandter** – gerne **Mitglied** bei uns werden möchten, so würde uns dies sehr freuen. Für einen ersten Eindruck können Sie auch unsere Internet – Präsentation unter **mmc-pfreimd.de** besuchen. Zu einer unverbindlichen Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte bei MMC Präses Pater Georg oder einem der Präfekten.

Präses P. Georg Parampilthadathil, 09606/1260

Präfekt Alois Kleierl, 09606/8269

Präfekt Anton Richthammer 09606/8991

Präfekt Hans Leipold 09606/7113

Homepage: www.mmc-pfreimd.de

E-Mail: info@mmc-pfreimd.de oder kleierl@gmx.de

Hinweis auf Jahresopfer und Spenden

Jahresopfer

Von der MMC wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. **Deshalb sollte** jedes Mitglied ein Jahresopfer (Gebühr für die Intention einer Heiligen Messe, diese beträgt zurzeit 5 €) auf eines der unten aufgeführten Konten **überweisen**. Ebenso kann das Jahresopfer, in beiliegender kleinen Opfertüte, am Hauptfest abgeben werden.

Hinweis:

Falls sie letztes Jahr, weil das MMC Hauptfest wegen der Coronakrise ausfiel, keine Gelegenheit hatten ihr Jahresopfer zu entrichten, so können sie dies heuer gerne mit dazu rechnen. Vielen Dank

Spenden

Die Marianische Männerkongregation Pfreimd kann leider **keine Spendenquittungen** ausstellen. Für Spenden, Geldeingänge z.B. Überweisung Jahresopfer bis 200 Euro auf die Konten der MMC Pfreimd, akzeptiert der Gesetzgeber für den Spendenabzug, den Zahlungsnachweis (Kontoauszug) Wir bedanken uns sehr herzlich für ihre Spendenbereitschaft.

Bankverbindungen

VR Bank Mittlere Oberpfalz EG

IBAN: DE68750691710000315354

Sparkasse Pfreimd

IBAN: DE86750510400570050831

Allgemeine Regeln für die Sodalen (Mitglieder)

- Durch die Aufnahme in die MMC ist das Mitglied, ein Sodale der Männerkongregation auf Lebenszeit.
- Mit dem gemeinsamen Beten des Weihegebets am jährlichen Hauptfest, erneuern alle Sodalen ihre Weihe an die Gottesmutter.
- Das Jahresopfer soll zum Hauptfest überwiesen oder (in beiliegender kleiner Opfertüte) abgegeben werden.
- Ein Sodale bemüht sich um ein tägliches Gebet, z.B. „Engel des Herrn.....“, „Drei Ave Maria....“
- Für jeden verstorbenen Sodalen (Mitglied) wird der Rosenkranz gebetet, und das Heilige Messopfer gefeiert.
- Etwa alle fünf Jahre sollte jeder Sodale am Einkehrtag teilnehmen.

Gebet/Lied zur Heiligen Corona

von Josef Hierl, Massing

*Corona, zu dir da rufen wir;
du Stütze in allen Sorgen.
Du trittst für uns ein, vor Gott allein;
bei dir sind wir gut geborgen.*

*Seit frühester Zeit und auch so noch heut
vertraut das Volk deiner Treue.
Verwehre uns nicht, was uns gebricht,
zeig` deine Hilf`uns auf`s Neue.*

*Corona, zu dir da beten auch wir:
Die Welt ist voller Probleme.
Schenk` Hoffnung und Licht, gib Zuversicht;
die dunkle Angst von uns nehme.*

*Du heilige Frau, voll Huld auf uns schau
in Zeiten der Pandemien.
Wo Krankheit und Not uns arg bedroht,
sei starker Schutz uns verliehen.*

*Corona, bei dir bedanken uns wir
für deine Fürbitt` am Throne,
die Trost uns erweist im Heiligen Geist
vom Vater und seinem Sohne.*

Nach der Melodie GL 453:
„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott“

Extra Seite der Hl. Corona

Vergessene Heilige wird hoch aktuell

Der Ort Staudach (Niederbayern) könnte mit ihrer Wallfahrtskirche der hl. Corona (**Bild nebenan**) deutschlandweit zum Wallfahrtsort werden. Dabei ist die Heilige Corona nicht Namensgeberin für das Virus SARS – Covid 19 wie viele vielleicht vermuten. Das lateinische „corona“ bedeutet „Krone“.

Als Märtyrerin hat sie für ihren Glauben die Krone des ewigen Lebens empfangen. Im Martyrium der römischen Christenverfolgung soll sie sechzehnjährig an zwei zu Boden gebogene Palmen gebunden und beim Zurückschnellen der Bäume zerrissen worden sein. Dargestellt in antiker Gewandung mit Palmenbaum, Geldstück und Krone. Die Krone ist auch eine Bezeichnung für verschiedene Währungen.

Bei einer globalen Pandemie erleidet die Wirtschaft gewaltige Einbrüche. Vielleicht ist es richtig, die Heilige in diesen finanziellen Angelegenheiten anzurufen. Vereinzelt wird die hl. Corona als Patronin gegen Tierseuchen verehrt. Ob sie auch gegen eine globale, den Menschen befallene Seuche hilfreich ist?

Es sieht so aus, als hole die aktuelle Seuche die hl. Corona aus einer Vergessenheit, die sie allein schon wegen ihrer Glaubensstreue und aufgrund des grausamen Martyriums nicht verdient hat.

Die Menschheit braucht dringend Hilfe! Aber auch diese Heilige darf nicht zum Feigenblatt für das werden, was wir heute selber zu tun und zu verbessern haben.

Weitere, der hl. Corona geweihte Heiligtümer, sind die Filialkirche Niederaich bei Geratskirchen und die Kroahäuslkapelle in Birnbach.



Pfarrkirche St. Corona in Staudach. Links oben, Statue der hl. Corona in antiker Gewandung mit Palmenzweig, Geldstück und Krone. Rechts von ihr kniet ein Bettler mit einer Schale in der Hand.

Rückseite: Weihegebet zur Weiherneuerung am Hauptfest

Weihegebet der Sodalen

Heilige Maria, Mutter Gottes und Jungfrau,
gnadenvolle Patronin unseres Bayernlandes.

Ich erwähle Dich heute zu
meiner Herrin, Fürsprecherin
und Mutter. Ich werde Dich
nicht verlassen. Ich werde
nicht zulassen, dass etwas
gegen Deine Ehre geschieht.
Ich will an meiner Heilung
arbeiten, nach besserer Er-
kenntnis und Nachfolge
Deines Sohnes streben und
mich für sein Reich einsetzen.
Ich bitte Dich, nimm mich
als Deinen Diener an. Hilf
mir in meinem Beten und
Arbeiten. Verlasse mich
nicht in der Stunde des
Todes. Herr Jesus Christus,
ich gehöre Dir, segne
meinen Willen, hilf mir,
mein Versprechen zu halten.

